

PROTOKOLL
der 111. ordentlichen Generalversammlung der
Holcim AG
vom 4. Mai 2023, 10.00 Uhr
Bossard Arena, General-Guisan-Strasse 4, 6300 Zug

Anwesende Verwaltungsräte

Dr. Beat Hess	Präsident des Verwaltungsrates, Vorsitz
Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen	Vizepräsidentin, Lead Independent Director
Prof. Dr. Philippe Block	Mitglied des Verwaltungsrates
Kim Fausing	Mitglied des Verwaltungsrates
Leanne Geale	Mitglied des Verwaltungsrates
Jan Jenisch	Mitglied des Verwaltungsrates
Naina Lal Kidwai	Mitglied des Verwaltungsrates
Dr. Ilias Läber	Mitglied des Verwaltungsrates
Jürg Oleas	Mitglied des Verwaltungsrates
Claudia Sender Ramirez	Mitglied des Verwaltungsrates

Abwesende Verwaltungsräte

Patrick Kron	Mitglied des Verwaltungsrates
--------------	-------------------------------

Weitere Anwesende

Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis	Unabhängige Stimmrechtsvertreterin
Martina Kim	Notarin, Zug
Jacques Pierres	Vertreter der Revisionsstelle
Daniel Zaugg	Vertreter der Revisionsstelle

Stimmzähler/-innen

Timo Hasler	Stimmzähler (Obmann)
Morris Thomkins	Stimmzähler (Vize-Obmann)
Rita Gambetta Stutz	Stimmzählerin
Katharina Götz	Stimmzählerin
Biserka Griffel	Stimmzählerin
Stephanie Kaiser	Stimmzählerin
Franziska Wälchli	Stimmzählerin
Manuela Rezes	Stimmzählerin
Andrea Schwarz	Stimmzählerin
Jennifer Seiler	Stimmzählerin
Dragana Simijonovic	Protokollführerin

Präsenz

Die Aktien werden wie folgt vertreten:

21'363'115 durch anwesende Aktionäre
322'168'614 durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin

Insgesamt sind 343'531'729 Namenaktien vertreten. Dies entspricht 55.77% der ausgegebenen Aktien.

Es sind 971 Aktionärinnen und Aktionäre anwesend.

Beschlussfassung

Mit Ausnahme von Traktandum 4.1 und Traktandum 4.4 fasst die Generalversammlung ihre Beschlüsse mit der absoluten Mehrheit der vertretenen Stimmen. Bei Traktandum 4.1 und Traktandum 4.4 müssen mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte dem Antrag zustimmen.

Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen beträgt 171'765'865 Stimmen. Die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte beträgt CHF 343'531'730. Die zwei Drittel Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen beträgt 229'021'153.

Konstituierung

Dr. Beat Hess, Präsident des Verwaltungsrates, übernimmt den Vorsitz und eröffnet die Versammlung. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die ganze Generalversammlung bild- und tontechnisch aufgenommen wird und erklärt die Sicherheitsbestimmungen. Unter den Anwesenden begrüsst er

- die anwesenden Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung
- Dr. Sabine Burkhalter, unabhängige Stimmrechtsvertreterin
- Jacques Pierre und Daniel Zaugg, Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG
- Martina Kim, Notarin in Zug

Dragana Simijonovic wird als Protokollführerin bezeichnet.

Der Vorsitzende bestimmt die Stimmzählerinnen und Stimmzähler

Der Vorsitzende stellt fest, dass die heutige Generalversammlung gesetzes- und statutenkonform, unter Bekanntgabe der Traktandenliste und der Anträge des Verwaltungsrates, einberufen worden ist. Die durch Gesetz und Statuten vorgeschriebene Aktenaufgabe ist erfolgt. Es sind keine Traktandierungsbegehren im Sinne von Art. 11 Abs. 3 der Statuten gestellt worden. Weiter gibt der Vorsitzende im Namen der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bekannt, dass diese den Verwaltungsrat in Übereinstimmung mit Art. 689c Abs. 5 OR am 2. Mai 2023 in allgemeiner Art und Weise über die eingegangenen Weisungen informiert hat.

Der Vorsitzende nimmt in seiner Präsidialrede Bezug auf die Aktivitäten und die Rekordergebnisse des Unternehmens im vergangenen Geschäftsjahr 2022 sowie auf die erfolgreiche Transformation zu einem weltweit führenden Anbieter von Innovationen und nachhaltigen Baulösungen. Insbesondere äussert er sich zum Thema Dekarbonisierung des Bausektors und die Beschleunigung der Klimaschutzmassnahmen. Er betont, dass das Unternehmen mit zahlreichen Forschenden auf der ganzen Welt zusammenarbeitet, um die Beschleunigung des Baus von Net-Zero-Gebäuden voranzutreiben. Der Vorsitzende kommt auf die Einigung zwischen der Lafarge SA und dem US-amerikanischen Justizministerium in einer Sache zu sprechen, die die Tätigkeiten von Lafarge in den letzten Jahren vor der Fusion mit Holcim in Syrien betraf, womit ein Schlussstrich unter ein altes Thema gezogen wurde, das allem widerspricht, wofür Holcim als Unternehmen steht. Er hebt auch die höchste Priorität der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes im Unternehmen hervor. Dann informiert der Vorsitzende, dass er sich nach 13 Jahren erfüllender Tätigkeit für das Unternehmen nicht mehr zur Wiederwahl stellen wird und dass der Verwaltungsrat entschieden hat, Jan Jenisch als neuen Verwaltungsratspräsidenten vorzuschlagen. Für eine Übergangszeit im Doppelmandat als Präsident und CEO, um die Transformation von Holcim und die schnelle Umsetzung der Strategie 2025 Accelerating Green Growth nicht zu gefährden. Der Vorsitzende erklärt die Corporate Governance Massnahmen, die eingeführt wurden, um weiterhin eine wirksame externe Kontrolle zu gewährleisten.

Bevor Jan Jenisch, CEO und Mitglied des Verwaltungsrates von Holcim, einen Überblick über die operative Entwicklung des Konzernes sowie in den verschiedenen Regionen im Jahr 2022 gibt, informiert er über die erfolgreiche Bewältigung der Corona-Pandemie und bedankt sich bei allen Mitarbeitenden für den enormen Einsatz in dieser schwierigen Phase. Er betont, dass das Unternehmen gestärkt aus der Krise hervorgegangen ist, mit einem Leistungsniveau, welches es ermöglicht, mit anhaltenden globalen Herausforderungen verantwortungsvoll umzugehen. Dann berichtet er über die Rekordresultate des Unternehmens im Geschäftsjahr 2022. Mit einem profitablen Wachstum in den Kernmärkten, welches durch hochwertige, emissionsarme Lösungen erzielt wird. Der CEO berichtet über die erfolgreiche Transformation und über Fortschritte in der Nachhaltigkeit – dem Herzstück der Strategie von Holcim – und verweist auf den zweiten Klimabericht, über den heute konsultativ abgestimmt wird. Er erläutert Bestrebungen, um im Jahr 2023 die Führungsrolle im Bereich der Nachhaltigkeit

weiter auszubauen. Der CEO gibt dann einen Ausblick auf die Fortsetzung der Umsetzung der Transformation von Holcim. Er schliesst seine Ausführungen mit einem Dank an das anhaltende Vertrauen und die Unterstützung der Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die 60'000 Mitarbeitenden von Holcim auf der ganzen Welt für ihre harte Arbeit und ihr Engagement.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären Gelegenheit, sich zu äussern.

Vincent Kaufman macht als Direktor von Ethos Ausführungen zum Klimabericht, den Ethos dieses Jahr unterstützt, dankt dem Verwaltungsrat für die erzielten Fortschritte und gibt ein paar Anregungen, die aus der Sicht von Ethos zu einer kontinuierlichen Verbesserung führen können. Herr Kaufmann äussert sich positiv zur Transparenz des Vergütungsberichtes und vermerkt einige Kritikpunkte zum Vergütungssystem des Unternehmens. Er wendet sich dann mit anerkennenden Worten an den Vorsitzenden und bedankt sich für die Qualität des Dialogs mit Ethos. Herr Kaufmann führt abschliessend aus, dass Ethos die Wahl von Jan Jenisch als Verwaltungsratspräsident unterstützt, weist aber darauf hin, dass die Ämterkumulation zeitlich begrenzt bleiben soll.

Der Vorsitzende bedankt sich für den gegenseitig respektvollen Austausch mit der Geschäftsleitung von Ethos. Er bestätigt, dass die Doppelrolle Verwaltungsratspräsident / CEO zeitlich begrenzt ist sowie die notwendigen Corporate Governance Schritte unternommen wurden. Insbesondere weist er auf die Ernennung des Lead Independent Director hin. Er bezieht sodann Stellung zum Vergütungssystem der Gesellschaft. Der CEO bestätigt, dass der Dialog mit Ethos, besonders im Bereich der Klimapolitik, weitergeführt wird und bedankt sich für die konstruktiven Anregungen.

Frank Van Pernis bedankt sich als Mitglied von Actares für den mehrjährigen wertvollen Dialog mit dem Vorsitzenden und hofft, dass dieser auch zukünftig mit dem neuen Präsidenten weitergeführt wird. Er bestätigt, dass Actares eine vorübergehende Doppelverantwortung Präsident und CEO unterstützt, sofern diese zeitlich beschränkt ist. Dann erörtert er das Verständnis seines Verbandes zur Strategie des Unternehmens und kritisiert die – aus Sicht von Actares – überhöhte Vergütung von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung. Abschliessend stellt er Fragen zur Dauer des Doppelmandates sowie zum potenziellen Marktanteil von wiederverwendetem Beton.

Der Vorsitzende bestätigt den konstruktiven Dialog mit Actares und bezieht Stellung zur Frage der zeitlichen Beschränkung des Doppelmandates. Der CEO äussert sich zur Frage des wiederverwendeten Betons und weist auf die Einführung von ECOCycle hin, einer eigenen Kreislauftechnologie-Plattform für das Recycling von Abbruchmaterialien zu neuen Gebäudelösungen.

Dominic Andreas Zwyssig äussert sich zur Klimastrategie von Holcim und schlägt den Aktionärinnen und Aktionären vor, ihn an der nächsten Generalversammlung als Mitglied in den Verwaltungsrat zu wählen und überreicht dem CEO sein Bewerbungsdossier.

Der Vorsitzende nimmt die Bewerbung zur Kenntnis und bestätigt, dass diese gemäss den Kriterien, die für Kandidaten für ein Holcim Verwaltungsratsmandat gelten, geprüft wird.

Petra Kalman, Vertreterin des ungarischen Zementwerks Királyegyháza macht erneut Ausführungen zum seit vielen Jahren andauernden Rechtsstreit über ein Werk in Ungarn. Sie erhebt eine Reihe von Vorwürfen gegenüber Holcim, erläutert wiederholt ihre Sicht, weshalb bisherige Einigungsverhandlungen scheiterten.

Der Vorsitzende nimmt diese Bemerkungen zur Kenntnis und weist die gemachten Vorwürfe zurück. Er weist – wie bereits in früheren Generalversammlungen – auf die zahlreichen Angebote über mögliche Lösungen des Konflikts hin. In diesen Gesprächen lagen die Vorstellungen von Herr Kalman und von Holcim zu weit auseinander. Der Vorsitzende betont, dass weiterhin Gesprächsbereitschaft vorliege, wenn eine vernünftige Basis gefunden werden kann.

Max Enderli dankt dem Verwaltungsrat und der Geschäftsleitung für die gute Unternehmensführung und würdigt die Mitarbeitenden von Holcim. Er bedankt sich auch insbesondere beim CEO für dessen Bereitschaft, das Doppelmandat in Angriff zu nehmen.

Der Vorsitzende bedankt sich für diese freundlichen Worte.

Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.

[Traktanden](#)

[Traktandum 1](#)

Lagebericht, Konzernrechnung, Jahresrechnung der Holcim AG und Vergütungsbericht; Berichte der Revisionsstelle

[Traktandum 1.1](#)

Genehmigung des Lageberichts, der Konzern- und der Jahresrechnung der Holcim AG

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Geschäftsbericht 2022 20 Tage vor der Generalversammlung am Sitz der Gesellschaft aufgelegt und den Aktionärinnen und Aktionären auf Verlangen zugestellt wurde. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden hierüber schriftlich unterrichtet. Ab dem 24. Februar 2023 konnte der Bericht auf der Holcim Website abgerufen werden.

Die Konzern- und Jahresrechnung wurde von der Revisionsstelle, Ernst & Young AG, geprüft. Auf Anfrage haben die Vertreter der Revisionsstelle vor Beginn der Generalversammlung erklärt, dass sie keine Ergänzungen anzubringen haben.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Lagebericht, die Konzern- und die Jahresrechnung der Holcim AG werden mit

340'327'368	Ja-Stimmen (99.07 %) gegen
332'296	Nein-Stimmen (0.10 %) und
2'857'957	Stimmenthaltungen (0.83 %)

genehmigt.

Traktandum 1.2

Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht

Der Vorsitzende erwähnt, dass der Vergütungsbericht auf den Seiten 132 bis 155 und weitere Angaben im Finanzteil des Geschäftsberichts zu finden seien. Er erläutert die Entschädigungspolitik von Holcim und deren Zielsetzungen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es erfolgen keine Wortmeldungen. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Vergütungsbericht 2022 wird in der Konsultativabstimmung mit

300'884'145	Ja-Stimmen (87.58 %) gegen
40'140'565	Nein-Stimmen (11.68 %) und
2'529'325	Stimmenthaltungen (0.74 %)

genehmigt.

Traktandum 2

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Der Vorsitzende stellt fest, dass für dieses Traktandum die Personen, die an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nicht stimmberechtigt sind, und dass die Anzahl der vertretenen Aktien und damit das absolute Mehr in entsprechendem Umfang reduziert werden.

Er gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Es wird den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung der Holcim AG für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2022 mit

279'162'857	Ja-Stimmen (95.23 %) gegen
10'032'094	Nein-Stimmen (3.42 %) und
3'950'126	Stimmenthaltungen (1.35 %)

die Entlastung gewährt.

Traktandum 3

Verwendung des Bilanzgewinnes und Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

Traktandum 3.1

Verwendung des Bilanzgewinnes

Der Vorsitzende macht einleitende Ausführungen zur Bestimmung der Höhe der Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven und zur Verwendung des Bilanzgewinnes und beantragt der Versammlung den Bilanzgewinn von CHF 17 632 Millionen auf die neue Rechnung vorzutragen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinnes wird von der Generalversammlung mit

342'841'918	Ja-Stimmen (99.79 %) gegen
135'038	Nein-Stimmen (0.04 %) und
573'489	Stimmenthaltungen (0.17 %)

genehmigt.

Traktandum 3.2

Ausschüttung aus den Kapitaleinlagereserven

Der Vorsitzende erläutert die beantragte Ausschüttung von CHF 2.50 pro Namenaktie mit Nennwert von CHF 2.00 auf das ausschüttungsberechtigte Namenaktienkapital im Betrag von maximal CHF 1 472 Millionen. Auf den von der Gesellschaft und ihren Tochtergesellschaften zum massgeblichen Zeitpunkt gehaltenen Aktien wird keine Ausschüttung ausgerichtet. Die Höhe der Auszahlung reduziert sich entsprechend. Die Ausschüttung erfolgt voraussichtlich am 12. Mai 2023.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven wird von der Generalversammlung mit

342'846'110	Ja-Stimmen (99.80 %) gegen
144'520	Nein-Stimmen (0.04 %) und
559'515	Stimmenthaltungen (0.16 %)

genehmigt.

Traktandum 4

Revision der Statuten

Unter diesem Traktandum beantragt der Verwaltungsrat in fünf separaten Abstimmungen die Anpassung diverser Statutenbestimmungen. Der neue Wortlaut der zu ändernden Statutenbestimmungen sowie Erläuterungen dazu ergeben sich aus der Broschüre des Verwaltungsrates «Erläuterungen des Verwaltungsrates zur Revision der Statuten», welche

den Aktionärinnen und Aktionären auf der Holcim Website zur Verfügung gestellt worden ist. Die Aktionärinnen und Aktionäre wurden hierüber in der Einladung zur Generalversammlung hingewiesen. Der Vorsitzende erläutert, dass die Statuten an die heutigen Standards und an das am 1. Januar 2023 in Kraft getretene revidierte schweizerische Aktienrecht angepasst wurden.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt Traktanden 4.1 – 4.5 zur Abstimmung.

Traktandum 4.1

Zweck

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, den geänderten Artikel 2 der Statuten zu genehmigen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die beantragte Änderung der Statuten wird von der Generalversammlung mit

341'205'911	Ja-Stimmen (99.32 %) gegen
365'792	Nein-Stimmen (0.11 %) und
1'968'074	Stimmenthaltungen (0.57 %)

genehmigt.

Traktandum 4.2

Aktien und Kapitalstruktur

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die geänderten Artikel 3, 3^{bis}, 4 und 5 (ausser Abs. 3 und 4: siehe Traktandum 4.4) der Statuten zu genehmigen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die beantragte Änderung der Statuten wird von der Generalversammlung mit

340'506'454	Ja-Stimmen (99.11 %) gegen
1'087'842	Nein-Stimmen (0.32 %) und
1'945'481	Stimmenthaltungen (0.57 %)

genehmigt.

Traktandum 4.3

Generalversammlung und Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die geänderten Artikel 8, 9, 10 Abs. 1, 11, 12, 12a, 13, 22, 29, 30, und 31 der Statuten zu genehmigen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die beantragte Änderung der Statuten wird von der Generalversammlung mit

284'761'290	Ja-Stimmen (82.89 %) gegen
55'363'902	Nein-Stimmen (16.12 %) und
3'414'585	Stimmenthaltungen (0.99 %)

genehmigt.

Traktandum 4.4

Vinkulierung und Beschlussfassung in der Generalversammlung

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die geänderten Artikel 5 Abs. 3 und 4, und 10 Abs. 2 der Statuten zu genehmigen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die beantragte Änderung der Statuten wird von der Generalversammlung mit

333'895'554	Ja-Stimmen (97.19 %) gegen
7'626'799	Nein-Stimmen (2.22 %) und
2'017'424	Stimmenthaltungen (0.59 %)

genehmigt.

Traktandum 4.5

Verwaltungsrat und Vergütungen

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die geänderten Artikel 16, 17, 24, 26, und 27 der Statuten zu genehmigen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die beantragte Änderung der Statuten wird von der Generalversammlung mit

338'236'503	Ja-Stimmen (98.46 %) gegen
3'029'874	Nein-Stimmen (0.88 %) und
2'273'400	Stimmenthaltungen (0.66 %)

genehmigt.

Traktandum 5

Wiederwahlen und Wahlen

Bevor zu den Wahlen geschritten wird, verabschiedet der Vorsitzende Patrick Kron, der sich nicht zur Wiederwahl in den Verwaltungsrat gestellt hat. Der Vorsitzende dankt Patrick Kron im Namen des Verwaltungsrates für das grosse Engagement für das Unternehmen und wünscht ihm für die Zukunft alles Gute. Patrick Kron hat seit 2017 dem Verwaltungsrat angehört und insbesondere durch seine Tätigkeit im Prüfungsausschuss massgeblich zur Sicherung der guten finanziellen Grundlage des Unternehmens beigetragen.

Der Vorsitzende bestätigt daraufhin, dass auch er für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung steht. Er betont, dass es für ihn eine grosse Ehre war, in den letzten 13 Jahren im Verwaltungsrat von Holcim mitzuwirken. Er schaut mit Stolz auf eine Holcim, die ihre Transformation tatkräftig umsetzt, sowie Rekordresultate erzielt. Der Verwaltungsrat hat Jan Jenisch als Nachfolgekandidaten ausgewählt, für eine beschränkte Zeit im Doppelmandat als Präsident und CEO. Dies, um die Transformation von Holcim und die schnelle Umsetzung der Strategie 2025 Accelerating Green Growth nicht zu gefährden.

Der Vorsitzende gibt den Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern und weist darauf hin, dass die Wortmeldungen zu allen unter Traktandum 5 aufgelisteten Wahlen jetzt zu stellen sind, und dass sich darauf alle Kandidatinnen und Kandidaten in der vorgesehenen Reihenfolge zur Wahl stellen werden.

Rolf Gnehm richtet sich mit anerkennenden Worten an den CEO, indem er auf einige dessen beruflicher Erfolge hinweist und die hervorragende Strategie von Holcim lobt. Er bedauert zwar, dass Jan Jenisch als CEO in absehbarer Zeit zurücktreten wird, ist aber überzeugt, dass Jan Jenisch die Aktionärinnen und Aktionäre auch in seiner neuen Rolle überzeugen wird. Er empfiehlt deshalb Jan Jenisch zur Wahl als Verwaltungsratspräsident.

Der Vorsitzende bedankt sich für die netten Worte.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Traktandum 5.1

Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrates und Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrates

5.1.1 Wiederwahl von Jan Jenisch als Mitglied des Verwaltungsrates und Wahl zum Präsidenten des Verwaltungsrates

Der Vorsitzende beantragt zunächst im Namen des Verwaltungsrates, Jan Jenisch als Mitglied des Verwaltungsrates wiederzuwählen und zum Präsidenten des Verwaltungsrates zu wählen für eine Amtszeit von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2024.

Der Vorsitzende bringt Traktandum 5.1.1 zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt Jan Jenisch mit

332'280'615	Ja-Stimmen (96.72 %) gegen
7'113'757	Nein-Stimmen (2.07 %) und
4'140'739	Stimmenthaltungen (1.21 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat und wählt ihn zum Präsidenten des Verwaltungsrates.

Jan Jenisch wendet sich nach seiner Wahl an die Aktionärinnen und Aktionäre und bedankt sich für deren Vertrauen. Danach bedankt er sich im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsleitung sowie aller 60'000 Mitarbeitenden von Holcim bei Dr. Beat Hess und würdigt dessen ausserordentliche Leistungen in den vergangenen 13 Jahren als Verwaltungsratsmitglied und ganz speziell in den vergangenen sieben Jahren als Präsident. Dr. Beat Hess hat als grosse Führungspersönlichkeit gehandelt mit Fachkompetenz, Respekt, Integrität und Durchhaltevermögen.

Der Vorsitzende bedankt sich und beantragt sodann im Namen des Verwaltungsrates, alle weiteren Mitglieder des Verwaltungsrates, die für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2024.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.1.2 bis 5.1.9 zur Abstimmung.

5.1.2 Wiederwahl von Prof. Dr. Philippe Block als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Prof. Dr. Philippe Block mit

339'825'173	Ja-Stimmen (98.94 %) gegen
2'911'163	Nein-Stimmen (0.85 %) und
718'174	Stimmenthaltungen (0.21 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.3 Wiederwahl von Kim Fausing als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Kim Fausing mit

337'386'283	Ja-Stimmen (98.23 %) gegen
2'010'708	Nein-Stimmen (0.59 %) und
4'057'519	Stimmenthaltungen (1.18 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.4 Wiederwahl von Leanne Geale als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Leanne Geale mit

340'522'418	Ja-Stimmen (99.14 %) gegen
2'148'361	Nein-Stimmen (0.63 %) und
783'731	Stimmenthaltungen (0.23 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.5 Wiederwahl von Naina Lal Kidwai als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Naina Lal Kidwai mit

330'386'937	Ja-Stimmen (96.20 %) gegen
12'236'396	Nein-Stimmen (3.56 %) und
831'177	Stimmenthaltungen (0.24 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.6 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Dr. Ilias Läber mit

337'334'082	Ja-Stimmen (98.21 %) gegen
5'307'814	Nein-Stimmen (1.55 %) und
812'614	Stimmenthaltungen (0.24 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.7 Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Jürg Oleas mit

340'303'486	Ja-Stimmen (99.09 %) gegen
2'349'483	Nein-Stimmen (0.68 %) und
801'541	Stimmenthaltungen (0.23 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.8 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Claudia Sender Ramirez mit

333'311'714	Ja-Stimmen (97.05 %) gegen
9'342'519	Nein-Stimmen (2.72 %) und
800'277	Stimmenthaltungen (0.23 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

5.1.9 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Verwaltungsrates

Die Generalversammlung wählt Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen mit

324'233'735	Ja-Stimmen (94.40 %) gegen
18'429'791	Nein-Stimmen (5.37 %) und
790'984	Stimmenthaltungen (0.23 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in den Verwaltungsrat.

Der Vorsitzende hält fest, dass alle wiedergewählten Verwaltungsräte vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt haben.

Traktandum 5.2

Wiederwahlen der Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Mitglieder des Nomination, Compensation & Governance Committee, die sich alle für eine Wiederwahl zur Verfügung gestellt haben, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr wiederzuwählen, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2024.

Der Vorsitzende bringt Traktanden 5.2.1 bis 5.2.4 zur Abstimmung.

5.2.1 Wiederwahl von Dr. Ilias Läber als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Dr. Ilias Läber mit

327'116'350	Ja-Stimmen (95.24 %) gegen
14'148'530	Nein-Stimmen (4.12 %) und
2'188'630	Stimmenthaltungen (0.64 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.2.2 Wiederwahl von Jürg Oleas als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Jürg Oleas mit

330'068'732	Ja-Stimmen (96.11 %) gegen
11'343'991	Nein-Stimmen (3.30 %) und
2'040'787	Stimmenthaltungen (0.59 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.2.3 Wiederwahl von Claudia Sender Ramirez als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Claudia Sender Ramirez mit

323'660'870	Ja-Stimmen (94.24 %) gegen
17'761'520	Nein-Stimmen (5.17 %) und
2'031'120	Stimmenthaltungen (0.59 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

5.2.4 Wiederwahl von Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen als Mitglied des Nomination, Compensation & Governance Committee

Die Generalversammlung wählt Hanne Birgitte Breinbjerg Sørensen mit

313'663'930	Ja-Stimmen (91.33 %) gegen
27'790'691	Nein-Stimmen (8.09 %) und
1'998'889	Stimmenthaltungen (0.58 %)

für eine Amtsdauer von einem weiteren Jahr in das Nomination, Compensation & Governance Committee.

Traktandum 5.3

Wiederwahl der Revisionsstelle und Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

5.3.1 Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, das Mandat der Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2023 an die Ernst & Young AG, Zürich, zu erteilen.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

339'005'083	Ja-Stimmen (98.70 %) gegen
3'776'040	Nein-Stimmen (1.10 %) und
674'932	Stimmenthaltungen (0.20 %)

die Ernst & Young AG, Zürich, für das Geschäftsjahr 2023 als Revisionsstelle.

Der Vorsitzende hält fest, dass Ernst & Young AG sich bereit erklärt hat, für das Geschäftsjahr 2023 die Aufgaben als Revisionsstelle wahrzunehmen.

5.3.2 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates, die Wiederwahl von Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr, d.h. bis zum Abschluss der Generalversammlung 2024.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Die Generalversammlung wählt mit

342'684'618	Ja-Stimmen (99.77 %) gegen
191'794	Nein-Stimmen (0.06 %) und
580'143	Stimmenthaltungen (0.17 %)

Dr. Sabine Burkhalter Kaimakliotis von Voser Rechtsanwälte als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr.

Der Vorsitzende hält fest, dass Dr. Sabine Burkhalter Kamaikliotis vorgängig die Annahme ihrer allfälligen Wiederwahl erklärt hat.

Traktandum 6

Vergütung des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Traktandum 6.1

Vergütung des Verwaltungsrates für die nächste Amtszeit

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2023 und der Generalversammlung 2024 in Höhe von CHF 3 000 000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in der Broschüre des Verwaltungsrates «Abstimmungen über Vergütungen» hin, welche den Aktionärinnen und Aktionären auf der Holcim Website zur Verfügung gestellt worden ist.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung der Vergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum zwischen der Generalversammlung 2023 und der Generalversammlung 2024 wird von der Generalversammlung mit

333'052'238	Ja-Stimmen (96.97 %) gegen
9'053'336	Nein-Stimmen (2.64 %) und
1'350'981	Stimmenthaltungen (0.39 %)

genehmigt.

Traktandum 6.2

Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Genehmigung des maximalen Gesamtbetrages für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 in der Höhe von CHF 36 000 000. Er gibt kurze Erläuterungen und weist auf die entsprechenden Angaben in der Broschüre des Verwaltungsrates «Abstimmungen über Vergütungen» hin, welche den Aktionärinnen und Aktionären auf der Holcim Website zur Verfügung gestellt worden ist.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Genehmigung für die Vergütung der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2024 wird von der Generalversammlung mit

315'636'180	Ja-Stimmen (91.90 %) gegen
25'296'358	Nein-Stimmen (7.37 %) und
2'523'982	Stimmenthaltungen (0.73 %)

genehmigt.

Traktandum 7

Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden.

Der Vorsitzende beantragt im Namen des Verwaltungsrates die Herabsetzung des Aktienkapitals von CHF 1 231 858 118 um maximal CHF 80 000 000 auf eine Limite von CHF 1 151 858 118 durch Vernichtung von maximal 40 000 000 Namenaktien im Nennwert von je CHF 2.00, die durch die Holcim AG unter dem im Oktober 2022 angekündigten und bis 31. Mai 2023 abzuschliessenden Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft werden, um eigene Aktien, die im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms gekauft wurden, in der Bilanz entsprechend zu vernichten.

Der Vorsitzende bestätigt, dass die Gläubiger gemäss Art. 653k OR mittels Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 31. März 2023 darauf hingewiesen worden sind, dass sie unter Anmeldung ihrer Forderungen Sicherstellung verlangen können, und die Ernst & Young AG gemäss Art. 653m OR in der heute vorliegenden Prüfungsbestätigung bestätigt hat, dass die Forderungen der Gläubiger der Gesellschaft trotz der vorgeschlagenen Herabsetzung des Aktienkapitals vollumfänglich gedeckt sind.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Es werden keine Wortbegehren gestellt. Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Abstimmung.

Der Antrag des Verwaltungsrates über die Kapitalherabsetzung durch Vernichtung von Aktien, die unter dem Aktienrückkaufprogramm zurückgekauft wurden, wird von der Generalversammlung mit

342'376'004	Ja-Stimmen (99.69 %) gegen
318'976	Nein-Stimmen (0.09 %) und
758'150	Stimmenthaltungen (0.22 %)

genehmigt.

Traktandum 8

Konsultativabstimmung zum Holcim Climate Report

Unter Traktandum 8 beantragt der Vorsitzende im Namen des Verwaltungsrates, den Holcim Climate Report in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen. Dies in Übereinstimmung mit

der Verpflichtung von Holcim, in der Branche eine Vorreiterrolle beim Übergang zu Net-Zero einzunehmen.

Der Vorsitzende gibt den Aktionärinnen und Aktionären die Gelegenheit, sich zum vorliegenden Traktandum zu äussern.

Heinrich Julius Hermann Hofmann äussert sich zu einer Klage von vier indonesischen Inselbewohnern gegen Holcim, welche massgeblich vom Hilfswerk der evangelischen Kirchen (HEKS) unterstützt wird. Sie fordern wegen des steigenden Meeresspiegels von Holcim Schadenersatz und eine massive Reduktion von Kohlendioxid bei der Zementproduktion. Herr Hofmann kritisiert das Vorgehen der Kläger und weist auf die ausserordentlichen Anstrengungen von Holcim zur nachhaltigen umweltschonenden Produktion von Zement hin. Dann stellt Herr Hofmann eine Frage zur Integration der Mitarbeitenden von durch Holcim zugekauften Unternehmen.

Der Vorsitzende dankt Herrn Hofmann und erklärt, dass zu laufenden Verfahren keine Auskunft gegeben werden kann. Der CEO erklärt, dass komplementäre Unternehmen gekauft werden und in der Regel keine Restrukturierungen vorgenommen werden. Dabei spielen alle Mitarbeitende eine wichtige Rolle.

Klaus Peter Utzinger nimmt als ehemaliger Mitarbeiter von Holcim ebenfalls zur Klage der indonesischen Inselbewohner Bezug und kritisiert die Rolle von HEKS in dieser Angelegenheit. Er wirft der HEKS mangelhafte Beurteilung der Sachlage vor, auf deren Grundlage ein unsinniges Gerichtsverfahren geführt werde.

Der Vorsitzende wiederholt, dass zu laufenden Verfahren keine Stellung bezogen werde, betont aber, dass Klimaschutzmassnahmen im Mittelpunkt der Strategie des Unternehmens stehen.

Es werden keine weiteren Wortbegehren gestellt.

Der Vorsitzende bringt das Traktandum zur Konsultativabstimmung.

Der Holcim Climate Report wird in der Konsultativabstimmung mit

328'856'931	Ja-Stimmen (95.75 %) gegen
4'554'681	Nein-Stimmen (1.33 %) und
10'027'297	Stimmenthaltungen (2.92 %)

genehmigt.

Der Vorsitzende schliesst die Versammlung um 12.35 Uhr.

Zug, 4. Mai 2023

Der Präsident des Verwaltungsrates:

Die Protokollführerin:

[sign]

.....

Dr. Beat Hess

[sign]

.....

Dragana Simijonovic